Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 51 (1976)

Artikel: Begleitworte zum Panorama von der Baldegg

Autor: Doppler, Hugo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-323836

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

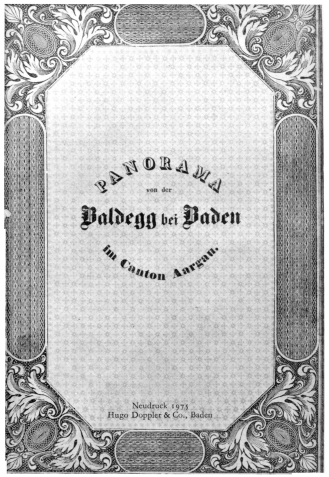
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

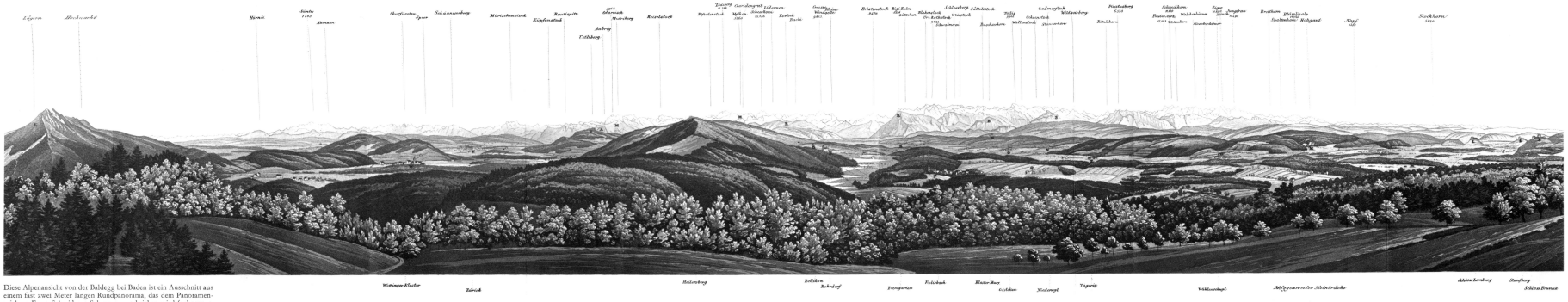
Begleitworte zum Panorama von der Baldegg

Die Alpenansicht von der Baldegg aus ist anlässlich des 75jährigen Jubiläums der Sektion Lägern des SAC neu gedruckt worden und wird nun als Beilage zu den «Badener Neujahrsblättern» auch einem weiteren Kreis von Interessenten zugänglich gemacht. Unser Ausschnitt zeigt die Alpenkette vom Säntis bis zur Blümlisalp, also den schönsten Teil des Panoramas. Das Original ist ein fast zwei Meter langes Panorama, das die ganze Rundsicht von unserem schönen Aussichtspunkt zeigt. Leider ist es weder signiert noch datiert, aber im Katalog der Centralbibliothek des Schweizer Alpenclubs wird es dem Aquarellmaler, Panoramenzeichner und Kupferstecher Franz Schmid zugeschrieben. Es darf mit guten Gründen angenommen werden, dass diese Zuschreibung richtig ist. Franz Schmid hat nämlich auch in Baden gearbeitet, von ihm stammt das kürzlich zusammen mit mehreren kleinen Ansichten neu herausgegebene schöne «Panorama de Baden et de ses Environs».

Über das Leben von Franz Schmid berichten uns H. Appenzeller und M. Dettling im «Schweizerischen Künstlerlexikon, Band III» (Frauenfeld 1913) kurz zusammengefasst folgendes: «Franz Schmid wurde am 4. Oktober 1796 in Schwyz geboren. Wie seine beiden Brüder zog es ihn zur Kunst hin und er zeigte sich bald als der talentvollste von den dreien. Schon während seiner Ausbildungszeit entwickelte er eine so grosse Geschicklichkeit und Genauigkeit im Zeichnen nach der Natur, dass man ihn ‚das lebendige Daguerrotyp' nannte. Er arbeitete in der Schweiz und im Ausland und darf mit Recht als der grösste Panoramen- und Städtezeichner seiner Zeit angesehen werden. Ausgestattet mit einem vorzüglichen Auge für die Wahl der Standpunkte und die richtige Durchführung der Perspektive, verband er damit eine bewundernswerte Geduld und Ausdauer. Materiellen Nutzen aus seiner Kunst zu ziehen, hat er nie vermocht. Während der Arbeit an zwei grossen Panoramen von Zürich und von Luzern zeigten sich bei ihm Zeichen einer Gemütskrankheit, die allmählich fortschritt und der er schliesslich erliegen sollte. Er lebte fortan, zurückgezogen, aber immer noch arbeitend, in Sisikon und Schwyz bei Verwandten und Freunden. Am 1. September 1851 starb er, völlig geistesumnachtet, in Ried ob Schwyz.»

Hugo Doppler sen.





Diese Alpenansicht von der Baldegg bei Baden ist ein Ausschnitt aus einem fast zwei Meter langen Rundpanorama, das dem Panoramenzeichner Franz Schmid aus Schwyz zugeschrieben wird (geboren 4. Oktober 1796, gestorben 1. September 1851). Er arbeitete in der Schweiz und im Ausland und darf wohl als der grösste Panoramenzeichner seiner Zeit bezeichnet werden.

Buchdruckerei AG Baden